

## **Kurz-Protokoll Gemeinderatssitzung vom Montag, 11. Mai 2026**

---

### **Traktandum 1: Genehmigung Gemeinderatsprotokoll vom 20. April 2026**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 2: Jahresrechnung 2025, Genehmigung z.Hd. GV**

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Aufwand von CHF 9'276'094.09 und einem Ertrag von CHF 9'939'591.35 ab, was zu einem **Ertragsüberschuss von CHF 663'497.26** führt. Das Ergebnis ist im Vergleich zu den Vorjahren sehr zufriedenstellend. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 517'355.

Der Gemeinderat nimmt das Jahresergebnis einstimmig zu Handen der Gemeindeversammlung zur Kenntnis.

### **Traktandum 3: Antrag Gemeindepräsidium: Erstellung Finanzplan 2027 – 2031**

Die Gemeinde verfügt über mehrere grossen und kleinen Gebäude. Da Investitionen über 40 Jahre abgeschrieben werden, ist es sinnvoll, etwa alle sechs Jahre grössere Sanierungen oder Ersatzbauten vorzunehmen. Gemäss Gemeindepräsident ist nun der Zeitpunkt gekommen, das Mehrzweckgebäude zu ersetzen. Gründe dafür sind der sanierungsbedürftige Zustand der Bausubstanz und Toilettenanlagen sowie Platz- und Nutzungseinschränkungen bei Feuerwehr und Werkhof. Zudem könnte am bestehenden Standort eine unterirdische Wertstoffsammelstelle realisiert werden.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass zwei verschiedene Finanzpläne für die Jahre 2027 – 2031 erarbeitet werden. Ein ordentlicher Finanzplan und einer mit dem grösstmöglichen Investitionsvolumen für das Jahr 2030.

### **Traktandum 4: Antrag Schulleitung: Sicherstellung der Kindergartenkapazitäten ab Schuljahr 2026/27**

Seit der Pensenplanung im November 2025 sind zusätzliche Kinder in den Kindergarten zugezogen. Die Schülerzahlen steigen dadurch weiter an. Ab dem Schuljahr 2027/28 werden voraussichtlich rund 47 Kinder den Kindergarten besuchen. Mit den bestehenden zwei Abteilungen wären die Klassen langfristig zu gross, wodurch zusätzliche Zuzüge kaum mehr aufgefangen werden könnten. Der Kindergarten stellt hohe pädagogische Anforderungen. Die zunehmende Heterogenität und der steigende Förderbedarf verlangen nach tragbaren Klassengrössen. Aus pädagogischer Sicht sollten Kindergartenklassen möglichst nicht mehr als 20

Kinder umfassen. Zu grosse Klassen erschweren die individuelle Förderung, die integrative Begleitung sowie die Unterrichtsorganisation und belasten die Lehrpersonen stark. Dem Gemeinderat wurden aus obengenannten Gründen zwei Varianten vorgeschlagen:

- **Variante 1:** Eröffnung einer dritten Kindergartenabteilung ab Schuljahr 2026/27 zur nachhaltigen Entlastung und Sicherstellung tragbarer Klassengrössen.
- **Variante 2:** Übergangslösung mit zusätzlicher Teamteaching-Unterstützung ab sofort sowie späterer Eröffnung einer dritten Abteilung ab Schuljahr 2027/28.

Die jährlichen Kosten belaufen sich je nach Variante auf rund CHF 105'000 bis CHF 175'000.

Der Gemeinderat beschliesst mit 5 JA zu 2 NEIN, befristet für ein Jahr, eine Klassenlehrperson fürs Teamteaching für das Schuljahr 2026/27, anzustellen.

#### **Traktandum 5: Antrag Werkkommission: Höngerstrasse, Ersatz Wasser- und Abwasserleitung, Abschnitt Kreuzacker bis Bodenacker, Sanierung der Höngerstrasse, Platz Werkhof und Feuerwehrmagazin, Arbeitsvergaben**

Die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 hat für den Ersatz der Wasser- und Abwasserleitung an der Höngerstrasse im Abschnitt Kreuzacker bis Bodenacker einen Kredit von CHF 360'000 und für die Sanierung der Höngerstrasse / Platz Werkhof und Feuerwehrmagazin einen Kredit von CHF 27'000 beschlossen. Die Werkkommission hat im freihändigen Verfahren für die Baumeister- und Rohrlegearbeiten je drei Offerten eingeholt. In beiden Fällen gewinnt das preislich attraktivste Angebot.

Der Gemeinderat beschliesst, die Baumeisterarbeiten an die Firma Paul Fluri AG, Mümliswil und die Rohrlegearbeiten an die Firma Gebrüder Meier AG, Gunzgen, zu vergeben.

#### **Traktandum 6: Antrag Werkkommission: Defekte Kanalisationsleitung Höngen, Genehmigung Nachtragskredit**

Die Schmutzwasserleitung vom Weiler Höngen nach Balsthal verursachte in den vergangenen Jahren wiederholt Verstopfungen. Bereits 2019 musste ein Teilstück als Sofortmassnahme ersetzt werden. Eine anschliessende Zustandsaufnahme zeigte, dass die gesamte Leitung sanierungsbedürftig ist. Die beantragte Gesamtsanierung wurde damals jedoch nicht ins Budget aufgenommen. Im Februar 2026 kam es erneut zu einer Verstopfung, wodurch Schmutzwasser an die Oberfläche gelangte. In Absprache mit dem Amt für Umwelt musste deshalb ein weiteres Teilstück von 245 m Länge sofort ersetzt werden. Der Gemeinderat wurde am 3. Februar 2026 darüber informiert. Aufgrund der akuten Verstopfung und des Austritts von Abwasser war eine sofortige Sanierung des betroffenen Leitungsabschnitts notwendig. Die Kosten der Sofortmassnahme belaufen sich auf insgesamt CHF 46'097.80 und bedingen einen Nachtragskredit.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig den Nachtragskredit sowie die Schlussrechnung in der Höhe von CHF 49'097.80 zu genehmigen.

**Traktandum 7: Antrag Werkkommission: Verkehrsberuhigung Höngerstrasse im Bereich der Schulanlagen, Genehmigung Verkehrsmassnahmen**

Die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 bewilligte für das Projekt Verkehrssicherheit Höngerstrasse einen Kredit von CHF 32'000. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Schulanlagen sollen verschiedene Massnahmen umgesetzt werden. Vorgesehen sind insbesondere eine Begegnungszone auf der Höngerstrasse, ein Fussgängerstreifen im

Bereich Unterdorf sowie Fahrverbote für Lastwagen beziehungsweise Motorwagen und Motorräder auf bestimmten Abschnitten mit zeitlichen Einschränkungen und Ausnahmen für Schulbus, Werkhof und Feuerwehr. Die zusätzlichen Fahrverbote wurden nach den Rückmeldungen aus der Gemeindeversammlung von der Werkkommission in das Projekt aufgenommen. Die geplanten verkehrspolizeilichen Massnahmen wurden mit der Fachstelle Verkehrssicherheit des Amts für Verkehr und Tiefbau abgestimmt und anschliessend leicht angepasst.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Geschäft und die entsprechenden Verkehrsmassnahmen anlässlich der Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2026 der Bevölkerung zu unterbreiten. So haben alle AnwohnerInnen die Möglichkeit, ihre Meinung zu äussern.

**Traktandum 8: Bundes- und Jungbürgerfeier 2026, Einladung und Programm**

Die Planung der 1.-August-Feier wurde dieses Jahr aufgrund des bewährten Konzepts bereits vorbereitet. Die Einladungen für die Jungbürgerinnen und Jungbürger und die Bevölkerung sollen in diesem Jahr früher (Mitte Juni) versendet bzw. publiziert werden. Die Planung steht soweit und das detaillierte Programm liegt vor.

Der Gemeinderat beschliesst das Programm einstimmig. Die Publikation der offiziellen Mitteilung erfolgt zeitnah.

**Traktandum 9: Antrag Gemeindepräsidium: Überarbeitung der Reglemente, Einsetzung einer Spezialkommission**

Reglemente bilden die Grundlage für Entscheide und Beschlüsse des Gemeinderates. Sie müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und auf die Bedürfnisse der Einwohnergemeinde abgestimmt sein. Die bestehenden Reglemente sollen überprüft und an zukünftige Bedürfnisse der Gemeinde angepasst werden, insbesondere im Hinblick auf organisatorische Entwicklungen wie das Ressortsystem. Der Gemeindepräsident beantragt aus diesen Gründen, eine Spezialkommission für die Überarbeitung einzusetzen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, aufgrund fehlender Ressourcen in der Verwaltung, das Geschäft vorerst zurückzustellen und auf die Pendenzenliste aufzunehmen.

### **Traktandum 10: Antrag Gemeindepräsidium: Kenntnisnahme Fahrplanentwurf**

Der Fahrplanentwurf wird jährlich Ende Mai öffentlich aufgelegt, damit Änderungswünsche eingereicht werden können. Die OeBB soll künftig ab Oensingen Richtung Balsthal jeweils eine Minute früher abfahren. Dadurch soll der Anschluss in der Thalbrücke verbessert werden, damit die Postautos Richtung Welschenrohr pünktlicher verkehren können.

Der Gemeinderat beschliesst mit 6 JA und 1 Enthaltung, den Vorschlag des Gemeindepräsidenten in das Vernehmlassungsverfahren einzugeben.

### **Traktandum 11: Zweckverband Kreisschule Thal, Jahresrechnung 2025**

Am 7. Mai 2026 fand die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Kreisschule Thal KSTh statt. Die Erfolgsrechnung 2025 weist im Vergleich zum Budget 2025 einen Minderaufwand von CHF 472'511.52 (-4%) auf. Die Investitionsrechnung 2025 weist im Vergleich zum Budget 2025 einen Minderaufwand von CHF 47'825.16 (-22%) auf.

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2025 der Kreisschule Thal zur Kenntnis.

### **Traktandum 12: Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2026**

Die Budget-Gemeindeversammlung wird auf Montag, 29. Juni 2026, um 20.00 Uhr, im Pfarr-eisaal des Gemeindezentrums festgesetzt. Die Traktandenliste umfasst fünf Traktanden und wird im Anzeiger vom 18. und 25. Juni 2026 publiziert. Ebenso werden die Unterlagen ab dem 18. Juni 2026 auf der Website aufgeschaltet.

Der Gemeinderat beschliesst die Einberufung der Gemeindeversammlung auf den 29. Juni 2026 sowie die Traktandenliste einstimmig.

### **Traktandum 13: Pendenzenliste**

Die Pendenzenliste wird aktualisiert und nachgetragen.

### **Traktandum 14: Verschiedenes**

Keine Informationen.

Gemeindeverwaltung, 13. Mai 2026/cst